

*l Urbar: höret*

*m Wartmann de(r) gel(egen) i(st); Urbar: die da gelegen ist*

*n Urbar: Schaan*

*o Urbar: Alheron Faißlin*

*p Wartmann: enwer; Urbar: enwär*

*q Wartmann: umb; Urbar: um*

*r Urbar: pfund pfenig, hingegen fehlt Guoter vnd genger.*

*s Urbar: Costentzer = Konstanzer*

*t zuerst möchte man gewert lesen, wie das Urbar hat.*

*u das Wort der zerrissen; fehlt im Urbar.*

*v Wartmann ergänzt hienach für mich; das Urbar hat statt me = mir und min erben.*

*w Urbar: Faißlin*

*x Wartmann: siner (erben); Urbar: siner erben*

*y Urbar: wo*

*z Urbar: notdurftig*

*aa Urbar: gericht*

*bb Urbar: rechten*

*cc Urbar: zue*

*dd sic; Urbar: waren*

*ee Urbar: offen*

*ff Urbar: gantzer*

*gg Urbar: Statt*

*hh dez iares fehlt im Urbar*

*ii Urbar: nechsten*

*jj Urbar: Montag*

*1 Ueber die Ammann zu Feldkirch vgl. Bd. 1.*

*2 abgegangener Name; vgl. Ospelt, Jahrbuch 1911, S. 40.*

40.

Weesen, 1358 Oktober 22.

Markwart von Schellenberg versöhnt sich mit den Bürgern von St. Gallen wegen der gebrochenen Feste Wasserburg.

Ich Markwart von Schellenberg künd vnd vergihe menlichem mit disem brief vmb die stözze vnd misshellung so / ich han gehebt mit den Burgern von sant Gallen von der Veste wegen, ze wasserburg<sup>1</sup>. die gebrochen. ist dar/vmb ich die selben von sant Gallen ein teil geschultigot hatte . . da hab ich mich vmb eruarn nach miner fründ / vnd ouch nach ander erber lüten rate. daz sich befunden hat